

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **61 (1956-1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 10. November 1956 im Bahnhofbuffet Zürich

(Protokollauszug)

Entschuldigt abwesend ist Fräulein Dr. M. Zweifel, St. Gallen.

Eingeladen wurde auch Fräulein P. Müller, Basel.

1. In der Buchführung der Stellenvermittlung wird verschiedenes geändert und übersichtlicher geordnet. Die Rechnungsrevision soll der Saffa übergeben werden.
2. Die Zeitung fand im neuen Gewand gute Aufnahme bei den Abonnenten. Verschiedene interne Fragen wird unsere Redaktorin noch weiter verfolgen. Von Zeit zu Zeit soll auch unserer Stellenvermittlung eine kleine Rubrik zur Verfügung gestellt werden unter dem Titel: Die Stellenvermittlung meldet.
3. Fräulein Siegenthaler erstattet den Heimbericht. Es ist nichts Besonderes zu melden, nur die Angestelltenfrage ist immer noch nicht ganz gelöst.
4. Die Sektionen Basel-Land und Zürich erhalten für veranstaltete Tagungen und Kurse eine Subvention. — Dem Pestalozzi-Kinderdorf werden, als vorläufige Spende, 200 Fr. überwiesen zur Unterstützung dort aufgenommener Flüchtlinge aus Ungarn.
5. Fräulein Rauch, Lehrerin aus Zürich, orientiert über verschiedene Saffafragen. Bereits werden positive Vorschläge gemacht. Die Präsidentinnen unserer Sektionen werden im Januar oder Februar zu einer Konferenz eingeladen zur Orientierung. Wir planen zur Saffazeit eine gemeinsame Tagung aller Lehrerinnenverbände in Zürich.
6. Bereits werden die ersten Vorbereitungen zum Wochenendkurs 1957 getroffen. Er findet voraussichtlich statt am 7./8. September im neuen Heim «Rügel» im Aargau.
7. Zivilschutz freiwillig oder obligatorisch für die Frauen? Das ist die Frage, die die Frauenverbände auch an der Präsidentinnenkonferenz des BSF am 9. November in Zürich beschäftigte. Unser Vorstand entschied sich einstimmig für die Freiwilligkeit.
8. Neuaufnahmen:
Sektion Bern: Hauswirth Maya, Scheibenstr. 47, Bern; Menétrey Denise, Finkenhübelweg 9, Bern; Wyß Elisabeth, Sprünglistraße 1, Bern.
Sektion Thurgau: Huggenberger Alice, Egnach; Loppacher Anna, Rosgartenstr. 42, Kreuzlingen; Uebeli Margrit, Tuttwil-Wängi.
Sektion Zürich: Erb Gertrud, Rigistraße, Affoltern am Albis; Weber Margrit, Dietlikon; Goßweiler Annemarie, Rifferswil.
Einzelmitglied: Rageth Dorly, Ems (Graubünden).

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

**Achten wir auf unsere Post im Dezember -
sie sollte stets mit Pro-Juventute-Marken frankiert sein !**